

Dienstag, 4. Oktober 1977

Blatt 2433

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** **Polizeinachwuchs in Hernalz**
(rosa) **Die Zukunft des Ballhausplatzes**
 ÖVP gegen neues Kanalgebührengesetz
 Wiens erste städtische Gruppenpraxis eröffnet
- Lokal:** **Löschnak sprach vor Verwaltungsakademie**
(orange) **Altöllager am Ulanenweg**
 Tagung internationaler Finanzexperten in Wien
 Bücher zum Nachschauen und Nachkochen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

mehr sicherheit durch polizeinachwuchs in hernals

1 wien, 4.10. (rk) in einer sitzung der bezirksvertretung hernals berichtete stadthauptmann hofrat dr. franz p e r s y ueber die taetigkeit der polizei in hernals: das polizeikommissariat hernals ist ein schulkommissariat. durch die zusaetzlichen schulbeamten ist die polizei in hernals in der lage, die funkwagen besser zu besetzen. es koennen daher periodische verkehrskontrollen tag und nacht auf der hauptverkehrsader hernalser hauptstrasse - dornbacher strasse - neuwaldegger strasse durchgefuehrt werden. wie im vorjahr werden auch heuer im winter die kleingartenanlagen mit hunden ueberwacht. in hernals gibt es bereits zwei kontaktbeamte, die mit eroeffnung der pensionistenklubs vom bezirksvorsteher vorgestellt werden. wie bezirksvorsteher josef v e l e t a mitteilte, wurde bei einer sitzung der verkehrskommission festgestellt, dass die schulwegsicherung entlang der hernalser hauptstrasse, durch den einsatz von polizeikraef-ten gesichert ist. (ka)

0827

L o k a l :

=====

Loeschnak sprach vor verwaltungsakademie

2 wien, 4.10. (rk) nur 12 bis 13 prozent der bundesbediensteten sitzen hinter schreibtsichen, waehrend der ueberwiegende teil der beschaeftigten in lehrberufen oder im dienstleistungssektor wie bahn oder post eingesetzt ist, erklaerte staatssekretaer dr. franz l o e s c h n a k montag nachmittag in einem vortrag vor der verwaltungsakademie der stadt wien. wenn man daher in zukunft mit dem derzeitigen personalstand auskommt, ist das bereits ein erfolg. notwendige sparmassnahmen werden vor allem bei den ueberstunden einsetzen. es wird angestrebt, eine reduzierung in der anordnung von ueberstunden zu erreichen. (sei)

1046

L o k a l :

=====

altoellager am ulanenweg: besitzer räumt nun doch freiwillig

5 wien, 4.10. (rk) der besitzer des altoel- und bituemplagers am ulanenweg im 22. bezirk hat sich nun, nachdem ihm die zwangsweise räumung seines grundstuecks angedroht worden war, entschlossen, doch freiwillig zu räumen. derzeit befinden sich auf dem grundstueck noch zwei leere, zum abtransport bereitgestellte behaelter. zwei weitere behaelter, die in einer betonwanne stehen, werden geleert und dann ebenfalls entfernt. das bitumengemisch aus den tanks selbst wurde einer firma zur vernichtung uebergeben.

die betonwanne koennte nach gruendlicher reinigung und adaptierung als fischzuchtbehaelter verwendet werden, ein entsprechendes ansuchen wurde bereits gestellt. der besitzer des ehemaligen altoellagers muss allerdings noch nachweisen, dass die betonwanne dicht ist: obwohl nach gruendlichen untersuchungen festgestellt wurde, dass keine gefahr fuer das grundwasser in diesem bereich besteht, waere es moeglich, dass durch die wanne altoel in das darunterliegende erdreich gedrungen ist und erst langsam durchsickert. in diesem fall muesste die betonwanne natuerlich entfernt und die erdschichte darunter abgetragen werden.

das ersatzvornahmeverfahren selbst wurde gestoppt, aber nicht eingestellt: sollte der grundstuecksbesitzer die saeuberung seines ehemaligen altoel- und bitumenlagers unterbrechen, wird die räumung sofort zwangsweise durchgefuehrt werden. (hs)

k o m m u n a l :

=====

die zukunft des ballhausplatzes

6 wien, 4.10. (rk) "ich begruesse die ankuendigung von landeshauptmann maurer, dass das geplante gebaeude der niederoesterreichischen landesregierung am ballhausplatz nicht errichtet wird", erklaerte buergermeister leopold g r a t z der "rathaus-korrespondenz" am dienstag. "die bisher vorgelegten projekte entsprachen nicht den vorstellungen der stadt wien ueber die gestaltung dieses ensembles".

die grundflaeche ist eigentum der niederoesterreichischen landesregierung. das recht zu ihrer verbauung ist gesetzlich fundiert, allerdings durch die bestimmungen der wiener bauordnung eingeschraenkt. im paragraph 70, absatz 3 der bauordnung heisst es wortlich: "in baubewilligungen fuer bauvorhaben in schutzzonen kann die behoerde die fuer die sicherung des erhaltungswuerdigen oertlichen stadtbildes und der stilgerechten und nach den bebauungsbestimmungen festgesetzten ausgestaltung oder der angleichung eines gebaeudes in derselben oder gegenueberliegenden haeuserzeile erforderlichen auflagen erteilen".

diese bestimmung wird selbstverstaendlich auch in zukunft in vollem umfang angewendet werden. (sti)

1130

L o k a l :

=====

tagung internationaler finanzexperten in wien

7 wien, 4.10. (rk) in wien begann am dienstag der 31. kongress der internationalen vereinigung fuer steuerrecht - international fiscal association -, an dem mehr als 1.700 finanzexperten aus allen laendern europas und uebersees teilnahmen. der ifa-congress findet das zweite mal in wien statt: schon im jahre 1957 war wien schauplatz der beratungen dieser bedeutenden weltweiten organisation.

in vertretung von buergermeister leopold gratz eroeffnete stadtrat kurt h e l l e r die tagung. (mf)

1249

L o k a l :

=====

buecher zum nachschauen und nachkochen

8 wien, 4.10. (rk) schoenen alten und neuen kochbuechern ist die neueste wechselausstellung der wiener stadtbibliothek gewidmet. die exposition zeigt in den vitrinen am ausstellungsgang der stadtbibliothek im rathaus die interessantesten exemplare der rund 200 kochbuecher und etwa 70 hausbuecher umfassenden sammlung der stadtbibliothek. sie gibt nicht nur einen ueberblick ueber die entwicklung der kochkunst und der favorisierten geschmacksrichtungen, sondern kochfreunde werden hier auch manche anregung zu nahezu vergessenen speisen finden.

wahrend die ueppigkeit der menuezettel vergangener jahrhunderte - noch im biedermeier bestand der normale speisenplan einer buergerfamilie aus mindestens fuenf reichlichen gaengen pro mahlzeit - in unserem kalorienbewussten zeitalter kaum nachahmer finden wird, verfallen immer mehr kochfreunde auf der suche nach neuem originellem auf die rezepte ihrer ururgrossmuetter. eine reihe von adaptierten nachdrucken alter kochbuecher, die ebenfalls in der ausstellung gezeigt werden, beweisen diesen trend. daneben gibt es kochbuchraritaeten, wie etwa das kochbuch der marianka, mundkoechin des hans-joergel von gumpoldskirchen von 1850 oder das grosse wiener kochbuch der anna dorn von 1825.

die "kulinariische" ausstellung der wiener stadtbibliothek, die dienstag von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet wurde, wird bei freiem eintritt bis ende des jahres jeweils montag bis donnerstag von 7.30 bis 18.30 uhr, freitag von 7.30 bis 16.30 uhr zugaenglich sein. (may)

k o m m u n a l :

=====

oevp gegen neues kanalgebuehrengesetz

9 wien, 4.10. (rk) gegen den entwurf zum neuen kanalraeumungs- und kanalgebuehrengesetz sprach sich der dritte praesident des wiener landtags fritz h a h n diensttag im rahmen einer oevp-presse-konferenz aus. dieses gesetz bringe, so hahn, schwere belastungen fuer die wirtschaft. durch die neue abwassergebuehr sei bei betriebsbetrieben mit bis zu fuehfhundertfachen kosten, bei haushalten im durchschnitt mit einer erhoehung um das dreifache der derzeitigen gebuehr zu rechnen. finanzstadtrat mayr habe jedoch, betonte hahn, zugesagt, dass investitionen, durch die betriebe ihren wasserverbrauch entscheidend senken koennen, entsprechend gefoerdert werden sollen.

ueber die pro wien-aktion "baustellenaufsicht" berichtete bundesrat anton f u e r s t : bei einer stichprobenartigen ueberpruefung von 24 baustellen in ganz wien wurden auf ueber 7.000 meter laenge 233 arbeiter gezaehlt, so dass ein arbeiter auf ca. 30 meter baustellenlaenge kommt.

stadtrat dr. guenther g o l l e r erklarte zur verfassungsreform, dass die oevp derzeit nur einzelnen punkten zustimmen koenne. er hoffe jedoch, im rahmen weiterer gespraechе ueber die stadtverfassung einen einvernehmlichen konsens zu finden. (hs)

k o m m u n a l :

=====

wiens erste staedtische gruppenpraxis eroeffnet
verbesserung der aertzlichen versorgung in simmering

10 wien, 4.10. (rk) im 11. bezirk am enkplatz 2 gibt es seit kurzem die erste staedtische aertzliche gruppenpraxis wiens. dienstags stellten gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und bezirksvorsteher komm.rat johann p a u l a s diese neue einrichtung im rahmen eines pressegespraechs der oeffentlichkeit vor. die gruppenpraxis wurde mit einem gesamt-kostenaufwand von 3,5 millionen schilling in den ehemaligen, von der feuerwehr benuetzten raeumen des amtshauses installiert. zur zeit ordinieren hier eine augenaerztin und ein neurologe, ab jaenner kommenden jahres wird in diesem aerztezentrum noch ein dermatologe seine ordination eroeffnen.

bezirksvorsteher paulas unterstrich, dass mit der eroeffnung dieser gruppenpraxis ein weiterer schritt zur verbesserung der aertzlichen versorgung in simmering getan wurde. simmering hatte im jahr 1971 bei einer bevoelkerungszahl von 57.500 einwohnern 25 praktische aerzte. dies bedeutete, dass rund 2.300 einwohner auf einen praktischen arzt kamen. 1976 betrug die einwohnerzahl simmerings rund 68.000 personen fuer die insgesamt 31 praktischen aerzte zur verfuegung standen, das heisst, 2.191 einwohner pro praktischen arzt. der wiener durchschnitt betraegt derzeit 2.145. diese erfreuliche entwicklung ist vor allem auf eine reihe von massnahmen und initiativen der stadt wien und der bezirksvorsteherung zurueckzufuehren. so haben auf initiative des bezirksvorstehers seit 1974 insgesamt fuenf praktische aerzte eine praxis eroeffnet, eine weitere bereits bestehende wird ab 1. november neu besetzt werden. in der noch in bau befindlichen staedtischen wohnhausanlage gegenueber kaiser-ebersdorfer strasse 177 wurde ein entsprechender vertrag mit einem praktischen arzt abgeschlossen. weiter sind verhandlungen im gange, in den freigewordene raeumlichkeiten des ehemaligen ambulatoriums in der herbortgasse einen praktischen arzt und einen facharzt unterzubringen. ebenso sind bei sieben in bau oder in planung befindlichen staedtischen wohnhausanlagen je eine arztordination eingeplant.

was die fachaerzte in simmering betrifft, so gibt es derzeit insgesamt 19, wobei nach wie vor ein akuter mangel bei den augen-aerzten (insgesamt drei), bei den neurologen (insgesamt gibt es nunmehr zwei) und bei den hautaerzten (mit dem neuzugang in der gruppenpraxis am enkplatz wird es insgesamt zwei geben).

stadtrat stacher nahm das pressegespraech zum anlass, auf die starke ueberalterung der praktischen aber auch der fachaerzte in wien hinzuweisen. die stadt wien sei daher bemueht, mit einer reihe von massnahmen das derzeit bestehende manko auszugleichen. so gibt es etwa seit juni 1976 im gesundheitsamt der stadt wien eine beratungsstelle fuer junge aerzte die eine eigene praxis eroeffnen wollen. im rahmen dieser beratungsstelle steht einmal monatlich - und zwar jeden ersten donnerstag im monat in der zeit von 13 bis 15 uhr - ein beraterteam bestehend aus vertretern der aerztekammer, der sozialversicherung, der finanzverwaltung, der wohnungsberatungsstelle und des gesundheitsamtes zur verfuegung. darueber hinaus kann man sich aber auch telefonisch (66 14/durchwahl 523 oder 524) montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr beraten lassen. bisher haben bereits rund 140 aerzte von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht und sich in finanziellen fragen oder bei der raumbeschaffung beraten lassen, wobei in zirka 40 faellen praxen vermittelt wurden. in diesem rahmen wurde auch eine kreditaktion (300.000 schilling, beginn der rueckzahlung nach zwei jahren, insgesamt zehn jahre) fuer praktische aerzte gestartet, die den aerzten den anreiz geben soll, vor allem in den gegenden ihre ordination zu eroeffnen, wo ein mangel an praktischen aerzten besteht. dazu gehoert noch, dass zehn lehrpraxen in zusammenarbeit des gesundheitsamtes und der aerztekammer als solche anerkannt wurden und dass vom anstaltenamt jedem arzt vor beendigung seines turnusses im letzten jahr ein monat dienstfreistellung (bezahlter urlaub) gewahrt wird, wenn er eine derartige lehrpraxis besucht. seit dem sommer 1976 haben bereits zehn solcher "praktikanten" eine lehrpraxis absolviert, vier sind vorgemerkt.

eine wertvolle ergaenzung stellt auch der mitte vorigen jahres in simmering eingefuehrte dienst der "mobilen schwestern" dar. diese, sozusagen als verlaengerter arm des praktischen arztes taetig, tragen wesentlich zur entlastung der praktischen aerzte bei. so wurden von den drei beziehungsweise vier (seit juli) schwestern vom 1. jaenner bis 31. august 1977 insgesamt fast 5.200 hausbesuche durchgefuehrt. gegenwaertig werden cirka 130 patienten laufend be-

treut, wobei die durchschnittliche arbeitsleistung der vom gesundheitsamt der stadt wien teilzeitbeschaeftigten diplomkrankenschwestern bei 166 hausbesuchen pro monat liegt. auch das interesse der praktischen aerzte fuer diese einrichtung hat stark zugenommen: zur zeit machen 24 praktiker davon gebrauch. neben der reinen koerperpflege besteht die taetigkeit der schwestern unter anderen in der verabreichung von injektionen, blutdruckkontrollen, kathederspuelen, diaetberatung und wenn notwendig der vermittlung sozialer dienste. was die altersstruktur der betreuten patienten betrifft, so sind etwa 50 prozent zwischen 70 und 80 jahre, etwa ein drittel ueber 80 jahre alt. (z1)

1421